

EINLADUNG zum TRIALOG

Der TRIALOG ist seit 14 Jahren ein unabhängiges Gesprächsforum zu psychiatrischen und psychosozialen Themen, in dem sich von psychischer Erkrankung Betroffene, Angehörige und Professionelle gleichberechtigt zu verschiedenen Themen einbringen.

Zeit: Jeden 2. Montag im Monat, von 18.30 bis 20.30 Uhr: Themenabend
Jeden 4. Montag im Monat, von 18.30 bis 20.30 Uhr: offene Gesprächsrunde

Ort: Polycollege Wien 5, Stöbergasse 11 – 15

Eintritt frei! (keine Anmeldung notwendig)

Kontakt-email: dialog.wien@gmx.at

Anschließend gibt es immer ein gemütliches Beisammensein in einem netten Lokal.

PROGRAMM Wintersemester 2011/12

12. Sept. 2011: **Themenabend: Peerberatung**

Seit einigen Jahren beraten Betroffene hilfeschuchende Betroffene in der sogen. Peerberatung zu verschiedensten Themen wie Arbeit, Umgang mit Krankheit, etc. Wir wollen darüber reden, wie das in der Praxis läuft.

26. Sept. 2011: **Offene Gesprächsrunde**

10. Okt. 2011: **Themenabend: Vulnerabilitäts – Stress – Modell**

Das Vulnerabilitäts Stress Modell ist ein Ansatz zu beschreiben, warum Menschen psychisch erkranken. Uns interessiert an diesem Abend die Frage: was sind Stressoren und welche Rolle spielen sie in unserem Alltag?

24. Okt. 2011: **Offene Gesprächsrunde**

14. Nov. 2011: **Themenabend: Werde ich als Betroffene/r ernst genommen?**

Stigmatisierung und Diskriminierung werden oft als große Hindernisse für Genesung angesehen. Aber was heißt das im Alltag? ~~Wir wollen hierüber reden~~ Darueber wollen wir diskutieren.

28. Nov. 2011: **Offene Gesprächsrunde**

12. Dez. 2011: **Themenabend: Erfahrungen mit Psychoedukation**

Psychoedukation wird im Extremfall ~~entweder~~ als wesentliches Hilfsmittel eingesetzt, um besser mit der Krankheit leben zu koennen. Oder es wird dazu verwendet, Betroffene gegenueber Professionellen anpassungsfaehtiger zu machen. um besser mit der Krankheit leben zu koennen oder aber als Anpassungsinstrument, das Betroffene dazu fuehren soll, das zu machen, was Professionelle wollen. Indem wir uns über die >Erfahrungen hiermit unterhalten, wollen wir etwas Klarheit in die verschiedenen Sichtweisen bringen.

26. Dez. 2011: **entfällt**

9. Jan. 2012: **Themenabend: Berühmte Betroffene – erfolgreich mit der Krankheit leben**

Immer wird von der schweren Situation von Betroffenen gesprochen. Aber dabei kommt zu kurz, das es auch etliche berühmte Persönlichkeiten gibt, die psychisch krank sind oder waren. Diese Menschen können auch als Vorbilder dienen, wie Leben gut gelingen kann. Wer sind sie, was haben sie gemacht?

23. Jan. 2012: **Offene Gesprächsrunde**

Themen, die ausgewählt wurden (mit der Anzahl der jeweils vergebenen Punkte) und der Rangreihung (R .)

Psychose von Innen: wie ist das Erleben, was ist da möglich, was ist nicht gut (8 Punkte) R1

Stigmaresistenz – was macht das aus, dass ich resistent sein kann (6 Punkte)) R2

Spiritualität und Psychose (6 Punkte)) R3

Medikation: die Notwendigkeit geringster Gaben und was ich selbst dazu tun kann (6 Punkte) R4

gesunde Anteile (5 Punkte) R5

Gewalterfahrungen und deren Folgen (5 Punkte) R6

Themen, die zur Auswahl standen, aber nicht gewählt wurden (mit der Anzahl der jeweils vergebenen Punkte)

Was macht das Krankenhaus? Medikamente, Informieren, Gewalt (4 Punkte)

Video „Die Stimmen“ gemeinsam ansehen (3 Punkte)

Homöopathie als Behandlung (mit Gast) (3 Punkte)

Ernährung (mit Gast) (3 Punkte)

Finanzielle Absicherungsmöglichkeiten (mit Gast Gardowsky) (1 Punkte)

PatientInnenverfügung (0 Punkte)

Burn Out und die Folgen (0 Punkte)